

3. Dezember Leo und der Fuchs

Schon ein wunderschönes Tier, so ein Fuchs und doch halte ich auch von ihm lieber etwas Abstand. Denn das ist – wie ich meine - in der Tat wohl etwas ganz Entscheidendes, dass man vor allen wunderbaren Tieren, die ja Geschöpfe Gottes sind, Respekt hat. Dies gilt genauso im Umgang mit unseren Mitmenschen.



Respekt und Abstand und die ganz und gar unterschiedlichen Grenzen des Einzelnen zu akzeptieren – das ist manchmal gar nicht so einfach, besonders auch, wenn man jemanden mag! Da kann es dann ganz schnell aufdringlich werden und Tiere und Menschen reagieren hier ganz ähnlich.

Ist schon toll, dass man auch von einem Tier etwas lernen kann und sogar Jesus beneidet den Fuchs, denn der Fuchs hat ein Zuhause; er hat eine Gemeinschaft, ein Rudel, in dem er sich geborgen und sicher fühlen kann (siehe Matthäus 8,20). Wie oft hat Jesus solch eine Sehnsucht nach einem Zuhause und auch heute ist es bei uns so, dass ihm die Türe vor der Nase zugeschlagen wird.

Gibt es in Deinem Leben ein Rudel bzw. eine Gemeinschaft, in der Du Dich ohne Wenn und Aber wohlfühlen kannst?“